



Wasser sparen

SchuBiBo

Grünes
Klassenzimmer

Mülltrennung



öko-logisch!

Der Shop

Energie-Sticker

Fotostory

1x sammeln,

2x Gutes tun

Projektunterricht

Sei ein Umwelt-Held in Langerfeld!



INHALT

2016, An dieser Stelle...2	
Einmal sammeln, zweimal Gutes tun; Papier-trennen lohnt sich	3
Fotostory auf 2. Platz	4
Plakate und mehr: PLAKATALYSATOR	5
Jetzt wird's grün! Der öko-logisch!-Shop... ...Preisliste	6 8
Upcycling-Projekt „SCHUBIBO“	9
Wer ist eigentlich dieser Umwelt-Held?	11
Unser grünes Klassenzimmer	12
Und sonst?	13
Abschied von Herrn, Meineck, Interview	14
Interessantes Weiter-führendes, Kurzinfos	16

2016

Eigentlich sollte dieser Newsletter schon Ende 2015 versendet werden, doch - wie so oft in Langerfeld - kam alles anders: Zahlreiche Klausuren, Anmeldungen zu Projekten, Fortbildungen, Lehrpläne, Schulprogrammbausteine u. a. m., deren Erstellung, Durchführung bzw. Überarbeitung, nahmen Zeit in Anspruch.

Die **Qualitätsanalyse** steht endlich **vor unseren Türen**, während früher Schulinspektoren besuchten und untersuchten. Auch eine neue oder verschobene, noch unvollständige Schulleitung verändert dies nicht.

So oder so dürfte ihr Besuch nicht überraschen und wird am Ende hoffentlich zur (Lern-) Chance. Damit sollten wir als Lehrkräfte wohl umgehen (können)... ;-)

Im **Umweltbereich** gibt es derweilen **viel Bewegung**, gesunden Aktionismus und immer mehr Unternehmungen, die zur umweltbewusste(re)n Schule beitragen (werden). Kleine Schritte kleiner **Umwelthelden** mit großem Tatendrang tragen hierzu entscheidend bei! Einblicke in kleine Erfolge und (Zwischen-)Ergebnisse könnt ihr auf den folgenden Seiten erlangen.

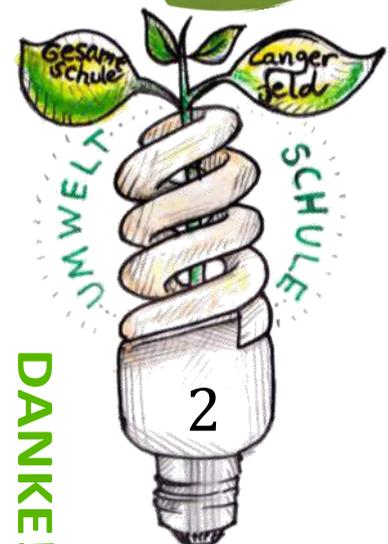
Euch allen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2016!



AN DIESER STELLE...

...ist eigentlich so vielen Personen zu danken, dass der Platz kaum reicht. Immer wieder engagieren sich Kolleginnen und Kollegen, Schüler, aber auch Eltern und weitere Mitstreiter im schulischen Leben. So sei diesmal Frau Wolff und Frau Lapp aus der Schulbibliothek ein großer herzlicher Dank ausgesprochen. Geduldig unterstüt-

zen sie grüne Projekte und ermöglichen so z. B. den öko-logisch-Shop (S. 6). Zudem sei die Referendarin Shenja Fohlmeister genannt, die im Rahmen ersten Unterrichts die Klasse 6D in Sachen Klimawandel schnell und überzeugend für das KlimaKunstSchule-Projekt (S. 5) vorbereitete. Unserem lieben HausMEISTER, Herrn Meineck, wird in dieser Ausgabe eine eigene Seite gewidmet, soviel Engagement passt in keine zwei Zeilen!



DANKE!

2



Pfandflaschen für Mensch & Tier



PAPIERTRENNEN LOHNT SICH

Für unsere Papiersammlung im Jahr 2015 haben wir 150 € von der AWG erhalten. In einer Verlosung können weitere fünf Kindergärten und Schulen einen Geldpreis gewinnen. Dauendrücken!!!

Falls wir nicht gewinnen, dürfen wir auch dieses Jahr wieder einmal mit unseren Lerngruppen in den Wuppertaler Zoo und das Ganze kostenlos. Dazu müsst ihr mindestens drei Werktage vor dem geplanten Zoobesuch Frau Simon von der AWG informieren, telefonisch oder per E-Mail. Sprecht mich bei Bedarf gerne an!

EINMAL SAMMELN, ZWEIMAL GUTES TUN

Immer wieder finden wir in Klassenräumen und auf dem Schulgelände Plastikflaschen, die nicht richtig entsorgt, sondern achtlos in unsere Umwelt geworfen werden. Die Schüler der Arbeitsgemeinschaft Schulgarten und Faszination Umwelt entwickelten die Idee die Ressource Plastik-Pfandflasche, sinnvoll zu nutzen. Schnell war klar: „Wir wollen Gutes tun!“

So sammeln wir heute an unserer Schule in Sammelbehältern vor Lehrerzimmer 1 Pfandflaschen und Plastikverschlüsse jeglicher Art, um ein Projekt zu unterstützen und ein eigenes zu realisieren:

- 1) Pfandflaschen ⇒ Sammlung für das Tierheim Wuppertal
- 2) Plastikverschlüsse ⇒ Unterstützung des Projekts „Deckel gegen Polio“ (www.deckel-gegen-polio.de), das durch die Sammlung von je 500 Deckeln ein Leben ohne Kinderlähmung möglich macht

**Unterstützt uns und sammelt
auch in euren Klassen fleißig Flaschen und Verschlüsse!**





FOTOSTORY AUF DEM 2. PLATZ

Die zuletzt angekündigte Fotostory der Schülerinnen Hannah, Nadja, Viola und Nele aus der 8A konnte sich durchsetzen. Die von Frau Roden betreuten Schülerinnen gewannen den 2. Platz.

Im Rahmen des Fotostory-Wettbewerbs der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW beschäftigten sie sich mit dem Thema „Essen im Eimer – Wertschätzung von Lebensmitteln“ und besuchten hierbei sogar die Wuppertaler Tafel.

Die Geschichte erzählt von den beiden Geschwistern Zoe und Xaviera, die sich auf die Spuren der Lebensmittelverschwendung begeben und nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Hier könnt ihr euch im Intranet die gesamte Fotostory ansehen und auch herunterladen. Vielleicht eignet sie sich als Beispiel für den eigenen Unterricht?! Viel Spaß damit!

Komplette Fotostory im Intranet unter:
S:\PUBLIC\Umwelt\Newsletter\2016_02_09\Umweltnewsletter_4



Unsere Gewinnerinnen einen herzlichen Glückwunsch!

Die „Tafel“ tischt auf



Das ist Zoe (14). Sie ist Schülerin der 8a an der Gesamtschule Langerfeld in Wuppertal. Zoe ist die Zwillingsschwester von Xaviera.

Das ist Xaviera (14). Sie geht auch in die 8a und in ihrer Freizeit beschäftigt sie sich viel mit dem Thema Umwelt.





PLAKATE UND MEHR: PLAKATALYSATOR

Im fächerübergreifenden Unterricht Kunst (Frau Schröder) und Biologie (Herr Fischer) hatten die jungen Lerner der 6D am 28.1.2016 die Möglichkeit echte Designer kennenzulernen und mit ihnen zusammen zu arbeiten.

Frau Fohlmeister, eine unserer neun Referendarinnen, bildete die Sechstklässler zuvor zu kleinen Klimaexperten aus. Die Klasse beschäftigte sich mit dem Treibhauseffekt, Auswirkungen auf Mensch und Tiere, Ursachen und entwickelten dabei zunehmend den Wunsch, dem durch Menschen beeinflussten Wandel des Klimas entgegenzutreten: Was können wir machen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken? Und in/an unserer Schule? Im GL-Unterricht von Frau Quint wurden gesellschaftliche Optionen beleuchtet.

Im Dortmunder U-Zentrum für Kunst und Kreativität traf die Klasse letztlich auf zwei Designer, die mit ihnen an Plakaten, Logos, grafischen Elementen wirkten, um positive Werbung für den Klimaschutz

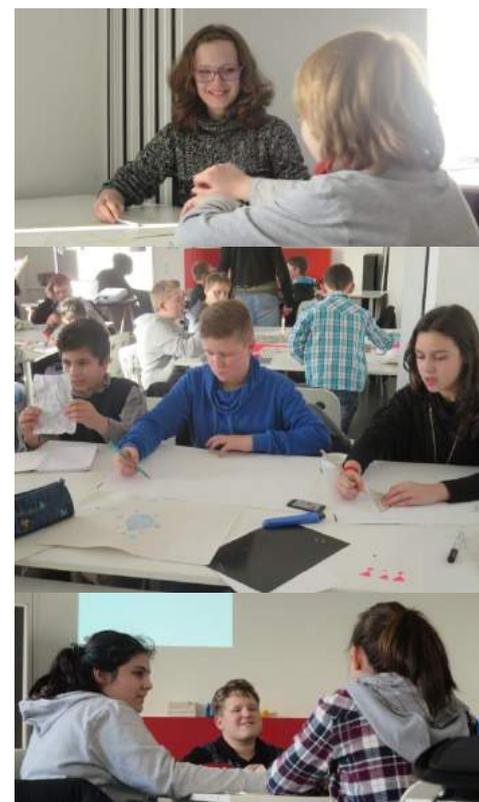
zu entwerfen.

Schwarz-Pink-Kontraste riefen Aufmerksamkeit hervor und so zeichneten, malten, collagierten, schnitten, klebten... alle mit dem Ziel, für die gute Sache zu werben. Die entstandenen (Zwischen-)Ergebnisse sollen (auch am Rechner) weiterverarbeitet werden, um letztlich neben den entstandenen Plakaten eine Stickerserie zu kreieren, die bewusst auf Energiesparmöglichkeiten aufmerksam machen wird. Zusätzlich werden die Ergebnisse an unserer Schule ausgestellt und auch an anderen Schulen verbreitet.

Das Projekt PLAKATALYSATOR konnte im Rahmen der Kampagne KlimaKunstSchule realisiert werden. Projektgelder werden zum Druck der Sticker, Poster, Fahrtkosten, Materialien usw. eingesetzt.

[🔗 Link KlimaKunstSchule \(Internetzugang notwendig\)](#)

[🔗 Link PLAKATALYSATOR \(Internetzugang notwendig\)](#)





JETZT WIRD'S GRÜN! DER ÖKO-LOGISCH!-SHOP

ÖKO-LOGISCH!- SHOP

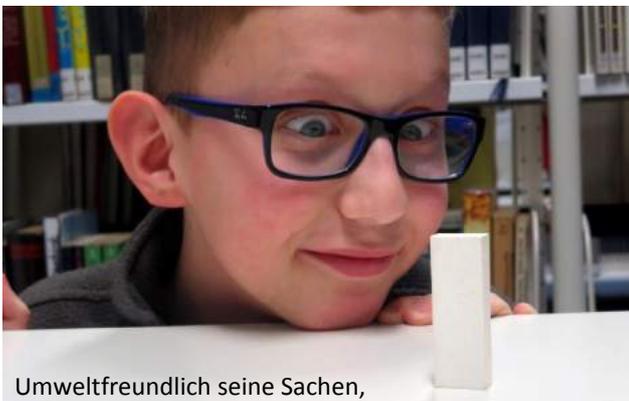


Bereits seit einigen Jahren verkaufen die Schulbibliothekarinnen Schulmaterialien, die umweltfreundlich sind. Ende des letzten Jahres konnte die alte Preisliste überarbeitet und das Angebot überholt werden. Neue Ware wurde eingekauft und die Schüler der Faszination Umwelt-AG haben gedichtet und im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier ihre Shop-Vorstellung vorgetragen.

Das neue Logo ziert auch den „Shop“ in der Bibliothek. Die aktuelle Preisliste wird schon bald verteilt, so dass sie in allen Klassen hängen wird. Und wenn nun doch wieder ein Heft vergessen wurde... schnell zum öko-logisch! Shop in die Bibi... Schaut euch die Vorstellung an:

Vorstellungs-Video im Intranet unter :

S:\PUBLIC\Umwelt\Newsletter\2016_02_09 Umweltnewsletter_4



Umweltfreundlich seine Sachen, die unsrer Umwelt Freude machen. Beim Kaufen tust du also Gutes, kauf bei uns bald frohen Mutes.

Hast du mal dein Heft vergessen, oder hat's dein Hund gefressen, hier bekommst du schnell eins her spontan und günstig, bitte sehr!

Radiergummis, die fehlen oft und Fehler kommen unverhofft. Im öko-Shop liegt eins bereit und wartet auf die Zeit zu zweit.

Dein Lineal liegt noch Zuhause? Da liegt's noch nach der letzten Sause? Macht nichts, hier gibt's nicht nur eins, hol es dir und es ist deins.



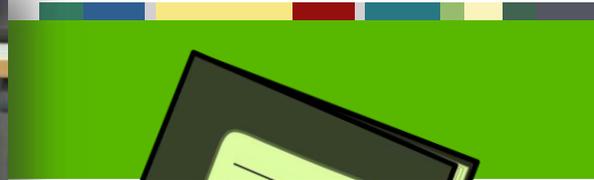
Du brauchst 'nen Spitzer jetzt sofort, noch heute und an diesem Ort. Im Hinterkopf hast du's gewusst, du weißt, wo du jetzt suchen musst.

Die Auswahl quasi unbegrenzt, Stifte, Marker, was du kennst, Hüllen, Mappen, alles da, umweltfreundlich und ganz nah.

Sicher findest du den Weg in die Schulbibliothek. Preise hängen in den Klassen, das Angebot ist kaum zu fassen.

Dazu braucht's nur wenig Geld, werd zum Held von Langerfeld!



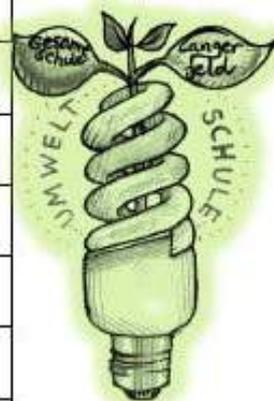


ÖKO-LOGISCH! SHOP-EINBLICKE



Jetzt in deiner
Schulbibliothek!

	Artikel	Preis in €	
Hefte	Heft ¹ DIN A4	0,50	
	Aufgabenheft, liniert DIN A5	1,00	
	Vokabelheft DIN A5	1,30	
	Notenheft (Musik)	DIN A5	0,50
		DIN A4	0,70
	Heft-Umschlag DIN A4	0,40	
Blöcke, Mappen	Doppel-/Klausurbogen ¹	0,10	
	Spiralblock	1,50	
	Schnellhefter, einfach, aus Pappe (Farben: gelb, rot, blau, grün, violett, orange)	0,40	
	"Postmappe" mit Gummiband (für Elternbenachrichtigungen)	0,80	
Schreiben, Zeichnen und Malen	Bleistift, unlackiert	0,20	
	Buntstifte, 6er-Pack, unlackiert	1,80	
	Textmarker, gelb oder orange	0,70	
	Holz-Lineal, 30 cm	0,80	
	Geodreieck	0,80	
	Anspitzer mit Dose	Kunststoff	2,40
		Pappe	2,00
	Anspitzer einzeln	Metall	0,50
	Radiergummi	Memo/einfach	0,50
Profi, oval		1,00	
	Klebestift	0,80	
Ein Artikel fehlt dir? Sprich uns gerne an.			



Stand: Januar 2016

¹ liniert oder kariert oder blanko



UPCYCLING-PROJEKT „SCHUBIBO“



säubern, putzen,
dann heftig einkleistern



Papier
reißen,
alten Kühl-
schrank
bekleben,
bemalen,
Konturen
setzen,
lackieren,
Fenster-
bilder ge-
stalten,
aufkleben





eröffnen, befüllen, bewerben, bewundern...

SchuBiBo (= *Schulbücher in Box*)

Die SchuBiBo dient zum Austausch nicht mehr benötigter Schulbücher.

Stell also gerne deine nicht mehr benötigten Schulbücher, z. B. Dramen, Romane, Lehrwerk, in diese Box!

Andere Kinder können sich diese dann kostenlos mit nach Hause nehmen, nutzen und nach Gebrauch zurückstellen. Das gilt natürlich nur für Bücher, die du selbst gekauft hast!



Hintergrund

- Geld sparen
- miteinander Lesenswertes austauschen
- es ist schade, nicht mehr benötigte Bücher einfach wegzuworfen
- der defekte Kühlschrank landet nicht auf dem Müll, sondern hat eine neue Aufgabe (Upcycling-Projekt)



Viel Spaß beim Tausch und Schmökern

wünschen die AGs *Faszination Umwelt* und *Schulgarten*, Januar 2016

Wichtig! Es dürfen keine Bücher der SchuBiBliothek in die SchuBiBo gestellt werden!



Wir haben ENERGIIE!
 Ideen. Unterricht. Innovationen.

WER IST EIGENTLICH DIESER UMWELT-HELD?

Das von Frau Roden und Herr Fischer initiierte Projekt „(Sei ein) Umwelt-Held in Langerfeld!“ vereint Aktionen, die zu mehr Bewusstsein an unserer Schule beitragen. Projektmittel werden in diversen Aktionen eingesetzt und sollen so langfristig zu eigenverantwortlichem Handeln in Bezug auf die Gestaltung einer sozial gerechteren und umweltfreundlicheren Gesellschaft motivieren. Im März werden Schülerinnen und Schüler das Projekt Frau Löhmann und einer fachkundigen Jury präsentieren. "Unsere Umwelt – unsere Zukunft" heißt in diesem Jahr das Motto des Wettbewerbs "Wir haben Energie! Ideen. Unterricht. Innovationen."

Die Schüler aus den 5. und 6. Klassen engagieren sich als Umwelt-Helden, die zum Vorbild für Mitschülerinnen und Mitschüler werden und die auch über die Schulgrenzen hinweg aktiv für die gute Sache werben und wirken.

Um unserem Projekt von Anfang an ein Gesicht zu geben, wurde ein motivierender Umwelt-Held erschaffen, welcher dieses begleitet.

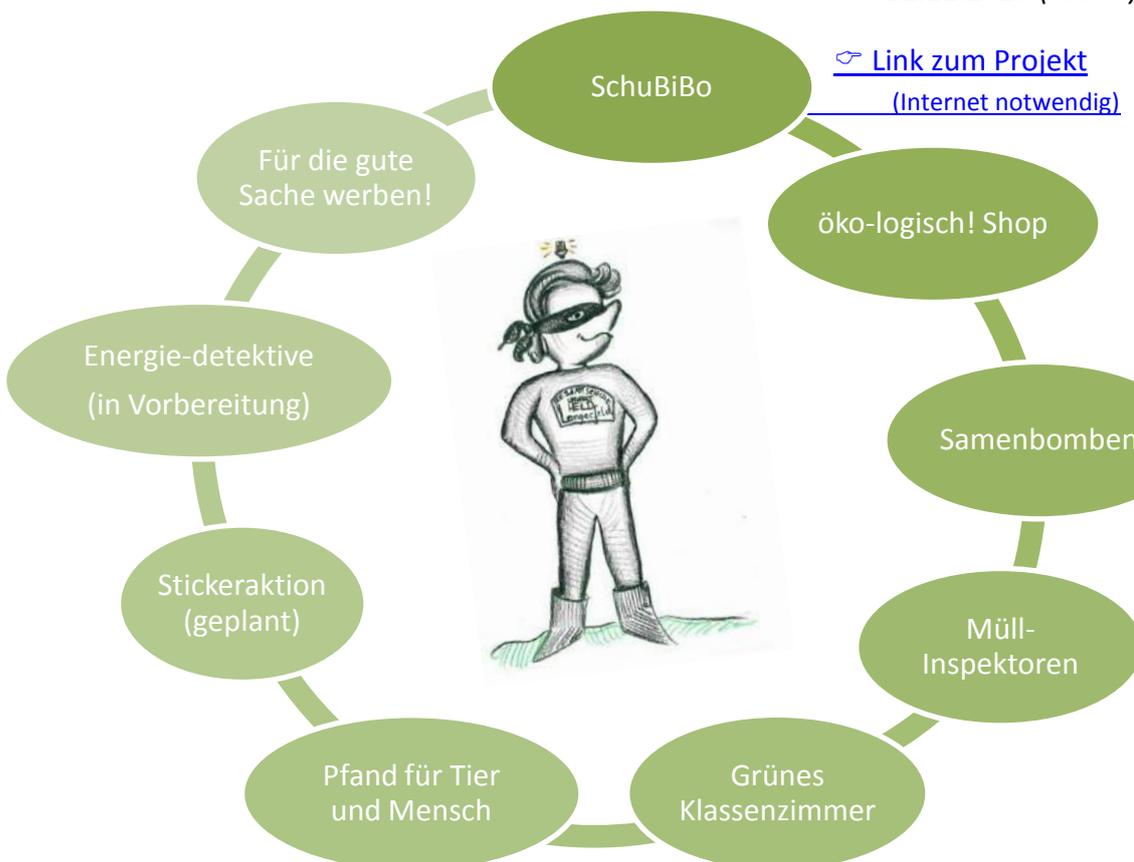
Wuppertaler Rundschau,
 11.11.2015 (rechts)

Mülldetektiv und Waldabenteurer

Die Gesamtschule Langerfeld freut sich über die erfolgreiche Aufnahme in den landesweiten Wettbewerb „Wir haben ENERGIIE!“. 500 Euro stehen der Schule zur Realisierung neuer Ideen für mehr Umweltbewusstsein zur Verfügung.

Die Jury entschied sich unter den Einsendungen für das von Sebastian Fischer und Melissa Roden eingereichte Projekt, das sie in den folgenden Wochen mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen ihrer Arbeitsgemeinschaften realisieren werden. Die Fünft- und Sechstklässler werden hierbei als Mülldetektive, als Waldabenteurer, Kleingärtner und Energiesparer – kurz als Umwelt-Helden im Stadtteil Langerfeld aktiv. Gemeinsam wollen sie für die gute Sache werben und wirken.

[Link zum Projekt](#)
 (Internet notwendig)





UNSER GRÜNES KLASSENZIMMER

Vor Haus 4 auf der ehemaligen Hundewiese entsteht ein grünes Klassenzimmer. Hier soll es mal mehrere Sitzmöglichkeiten aus Paletten geben, die zum Entspannen und Lernen einladen.

Was ist bereits passiert? Das Grundstück wurde zunächst von Müll befreit, dann wurden Büsche und Wurzeln entfernt, die Erde wurde gepflügt. Bereits noch vor dem Frost konnte eine Dornenhecke gepflanzt werden, die zukünftig Hunde und ungebetene Gäste fernhalten soll.

Was ist geplant? Im beginnenden Frühjahr werden aus Paletten verschiedene Sitzmöglichkeiten gebaut, die für eine Klassenstärke ausreichend sind, sodass bei wärmeren Temperaturen der Bereich als grünes Klassenzimmer für den Unterricht genutzt werden kann. Der Bau wird unterstützt durch die Schulgarten-AG und die SV.





UND SONST?

Im Dezember besuchten Schüler der Klassen 5-6 eine **Schülerakademie zum Klimaschutz** in der nua (Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW) in Recklinghausen. Begleitet wurden sie von Frau Buchenauer und Herrn Fischer. Die SuS setzen sich interaktiv mit Energie, dann praktisch mit dem Schöpfen von Papier, der Aufwertung alter Kleidung und weiteren Aspekten zum Umweltschutz auseinander.



Im März werden der 6. und 7. Jahrgang und Hauswirtschaftskurse an der **Multivisionsshow „REdUSE über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde“** teilnehmen. Finanziell unterstützt wird der Besuch durch die Wuppertaler Stadtwerke und die Barmenia Versicherungen. Oberbürgermeister Mucke ist Schirmherr der Veranstaltungsreihe in Wuppertal.

In der alten Färberei gehen unsere Schüler aufgrund des hohen Ressourcenverbrauchs unserer Industriegesellschaft der Frage „Wie schaffen wir Europäer den Weg zur Nachhaltigkeit?“ nach. Vor einigen Jahren konnte Frau Rösener das Projekt für unsere Schule zu einem anderen Thema realisieren. Auch diesmal verspricht das Bildungsangebot Interessantes: „Ziel ist es, Jugendlichen praktische Anwendungen für die Mitgestaltung ihrer Zukunft zu vermitteln. Damit unterstützt „REdUSE“ die Bildungsarbeit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung.“ Wir sind gespannt! [Link](#)

die **MULTIVISION**
www.multivision.info



REdUSE
über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde

die **MULTIVISION**
www.multivision.info



Ausgezeichnet als
offizielle Maßnahme
der Weltdekade
Nationaler Aktionsplan





GE LANGERFELD: „WIR WERDEN IHN VERMISSEN!“

- immer ansprechbar
- immer einen Scherz auf den Lippen, auch wenn ein Problem aufkommt
- erzieht Schüler/innen beim Umgang mit Abfall (direkte Ansprachen)
- netter Umgang mit Lehrern

Winfried

Herr Meineck war jeden Tag die Zuverlässigkeit in Person, über zwei Jahrzehnte lang! Noch kann ich mir die Schulanstalt ohne Herrn Meineck nicht vorstellen. Ich werde ihn vermissen!

Gruß Claudia

Herr Meineck ist so ein freundlicher und hilfsbereiter Mensch, wie es nur wenige gibt. So manche Situation entspannte er mit dem Satz: „Nichts ist so eilig, dass es nicht noch 3 Tage liegenbleiben könnte!“ A. John

Herr Meineck ist für mich persönlich der stets hilfsbereite, sehr aufmerksame besonders fleißige „wichtigste Mann“ ;-) mit dem entscheidenden Durchblick. Ein Mann, der einem bei Bedarf ohne viel Worte, fast immer gut gelaunt, zur Seite steht. Ein Mann, auf den ich mich verlassen konnte und mit dem ich trotz alltäglichen Stress' auch lachen konnte: „Nichts ist so eilig, als dass es nicht auch einen Moment warten kann“. :-). Ich freue mich sehr für ihn und seine Frau, bin aber traurig, dass er geht.

Beate

Herr Meineck war für mich ein Hausmeister, der absolut zuverlässig und kooperativ war. Bei Nachfrage kam er immer mit konstruktiven Vorschlägen, manchmal auch gespickt mit Witz und Ironie.

In meiner Arbeit mit der Segel-AG hat er mich immer unterstützt und Sachen möglich gemacht, die mir die Arbeit erleichtert haben und die an anderen Schulen nicht möglich gewesen wären.

Wolfgang

Mit ihm verbinde ich einen immer gut gelaunten, hilfsbereiten und offenen Menschen, der mit jedem Kontakt aufnimmt und der mir fehlen wird. Er ist für mich nicht nur ein Hausmeister, sondern einer der „guten Geister“ dieser Schule.



Herr Meineck wird mir fehlen, weil nun der wahre „Chef“ der Schule in den Ruhestand geht!

Danke für die gemeinsame Zeit und geleistete Arbeit!

Claus Baermann

Wir kennen Herrn Meineck von der ersten Stunde an, als wir die Schulbibliothek „übernommen“ haben. Es gab in den vielen Jahren keine einzige Bitte, die er uns abgeschlagen hat; sei es die Schublade, die klemmte; Bilder, die aufgehängt werden mussten; Sperrmüll, mit dem wir nicht wussten wohin und und und.

Sei ihm auch sein Ruhestand nach so vielen Arbeitsjahren gegönnt, so werden wir ihn doch vom ersten Tag an vermissen. Er hinterlässt riesige Fußstapfen!!

Alles Gute vom Bibi-Team



HERR MEINECK SPRICHT ÜBER ATA-GIRLS, MARDER UND MEHR

Das folgende Interview durfte ich am Freitag, den 4.2.2016, mit Heinz Meineck führen. Entgegen meines Vorhabens, alles wortwörtlich mitzuschreiben, darf ich seine Aussagen aus dem Gedächtnis wiedergeben:

An der Gesamtschule werde ich vermissen...

Eigentlich alles! Vor allem die entspannten Ferien, das gesamte Kollegium und auch die Schulleitung. Außerdem werde ich meine Mädels vermissen. *(Nachfrage durch FISH)* Na, meine ATA-Girls!!! *(Herr Meineck grinst und schaut zwei Reinigungskräften, die gerade an uns vorbeilaufen, vergnügt hinterher...)*

An meiner Arbeit als Hausmeister werde ich vermissen...

Meine Selbstständigkeit! *(wie aus der Pistole!)* Ich hatte das Glück, alles selber organisieren und gestalten zu können. Dinge selbstständig angehen, lautet meine Devise! Wichtig war mir hier stets: Arbeit sehen, mitdenken und anpacken! So konnte man so manchen Rattenschwanz Arbeit verhindern... oder meinen Sie, die Heizungen bleiben zu den Elternpflegschaften automatisch an? Feste produzieren Müll, mehr Tonnen werden gebraucht...

Besondere Erlebnisse mit Schülern oder Lehrern?

(Das erste Mal im Gespräch wird Herr Meinecks Stirn in Falten geworfen...) Ach wissen Sie, Herr Fischer... ich war 23 Jahre im Dienst, war oft aufregend! Wo soll ich da anfangen?!

Nicht vermissen werde ich...

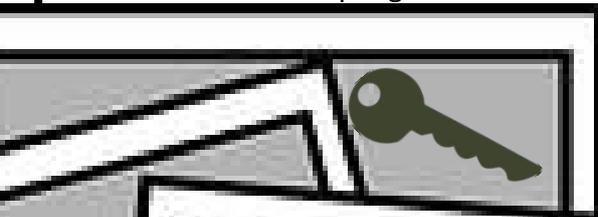
Das morgendliche Aufstehen um 5 Uhr, das mir in den letzten Jahren immer schwerer fiel, werde ich bestimmt nicht vermissen! Außerdem konnte ich mit dem Herbstlaub, das früher noch in Handbetrieb entfernt werden musste, nicht viel anfangen. Auch auf den Schulmarder hätte ich ohne Probleme verzichten können. Ich hoffe, dass er zukünftig die Kabel in Ruhe lässt und nicht erneut mit Urin angreift.

In Sachen Umwelt an unserer Schule fällt mir ein...

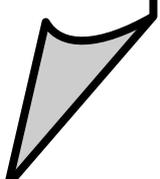
Ich würde mich freuen, wenn die Mülltrennung besser funktionieren würde. Außerdem könnten die Kinder Mitbewohnern umgehen. Letzten Herbst fanden wir

besser mit ihren tierischen einen Igel im Mülleimer einer Toilette. Sowas gefällt mir nicht, aber mittlerweile habe ich gelernt, nicht mehr nachtragend zu sein und zu vergessen. *(Meineck lächelt zufrieden.)*

Ich wünsche mir persönlich noch 20 Jahre bester Gesundheit und allen anderen, Ihnen und der gesamten Schulcrew viel Glück und viel Freude (bei der Arbeit). Ich habe dann fertig! *(Er lacht...)*



"Allen viel Glück und viel Freude!"





INTERESSANTES UND WEITERFÜHRENDES



Rekordsumme für AIDS-HILFE Wuppertal

Jeden 1. Dezember machen sich die SuS der SV auf den Weg durch unsere Schule und sammeln fleißig, um ihre Solidarität auszudrücken. Sie verkaufen Schleifen, Bärchen, sammeln Spenden, informieren und animieren rund um die Krankheit AIDS. Die Klasse 9C zeigte sich hier besonders aktiv, so konnte dieses Jahr die Rekordsumme von 473,15 € erzielt werden. Damit konnte unsere Schule im Vergleich zu anderen Schulen das meiste Geld zur Unterstützung der AIDS-Hilfe sammeln. Das zeichnet sich auf im Spendenbaum ab:

[☞ Zum Spendenbaum](#)

„MOOC zum Klimawandel und seinen Folgen

Erstmals beschäftigt sich eine deutsche, frei zugängliche Online-Vorlesung mit dem Klimawandel und seinen Folgen. Der fünfwöchige Kurs ist kostenlos und steht jedermann offen. Insbesondere Studierende und Lehrkräfte können sich hier über den neuesten Stand der Klimawissenschaften informieren.“

[☞ Online-Vorlesung](#)



„Energie macht Schule

Auf dem Lehr- und Lernportal "Energie macht Schule" stehen 13 neue interaktive, dynamische Arbeitsblätter für den Unterricht bereit.

[☞ Neue, kostenlose Materialien](#)

Mehr Wissen über Recycling

Die Materialien enthalten eine niedrigschwellige Aufbereitung der Themen Nachhaltigkeit und Recycling anhand von aktuellen und lebensnahen Inhalten aus dem Alltag der Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10. [☞ Link zum Material](#)

GRÜNE SUCHMASCHINE

Frau Riemer macht auf eine Suchmaschine, eine tolle und grüne Alternative zu google aufmerksam:

<http://www.ecosia.org>

Lust auf Wettbewerbe und Fortbildungen zu ökologischen und sozialen Fragestellungen?

Nun im Intranet unter:

S:\PUBLIC\Umwelt\Fortbildungen

KURZINFOS

Umweltmaterialien

Viele Schulfächer greifen ökologische Themen auf. Um hier vernetzter zu arbeiten und auf aktuelles Material zurückgreifen zu können, wird gerade ein Materialschrank für „Umwelthemen“ in L1 eingerichtet. Neben Unterrichtsmaterialien werden auch Spiele und anregende Lektüren für den Vertretungsunterricht in diesem ihren Platz finden. Eine Inventarliste wird einen gezielteren Zugriff erlauben. Ansprechpartner ist Herr Fischer.

Station Natur und Umwelt: Jahresprogramm 2016

Jörn Ziegler ist neuer Ansprechpartner der Station Natur und Umwelt für Schulen. Das aktuelle Programm der Station Natur und Umwelt ist breit gefächert und online einsehbar. Achtung: Frühzeitige Anmeldung notwendig!

➔ [Link zum Angebot für Schulen](#)

➔ [Jahresprogramm 2016 \(PDF\)](#)

Namen im Newsletter

Um den Umwelt-Newsletter, der meist mit großer Anstrengung entsteht, noch mehr Personen zugänglich zu machen, werden Lehrkräfte zukünftig meist mit Nachnamen genannt. Fühlt euch alle trotzdem stets angesprochen und das möglichst persönlich. :-)

Ende